

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 16.12.2020.

Bullenkälber weiterhin gut bezahlt

800 Kälber vor Weihnachten flott abgesetzt.

Von den 14 angebotenen Zuchtbullenkälbern, konnte ein natürlich hornloses Heartbeat-Zuchtbullenkalb den Spitzenpreis erzielen. Es stammt aus einer Mahango-Tochter mit einer Durchschnittsleistung von über 11.000 Kilo Milch und erlöste für seinen Züchter 1.050 Euro.

Im Mittel waren die verkauften Bullenkälber zur Zucht 96 Kilo schwer und erreichten einen Verkaufserlös von 611 Euro (= 676 Euro inkl. MwSt.).

Mit einem Kilopreis von 4,52 Euro (= 5,01 Euro inkl. MwSt.) blieben die 696 verkauften Bullenkälber zur Mast stabil. So erlöste das Durchschnittskalb mit einem Lebendgewicht von 90 Kilo 407 Euro (= 450 Euro inkl. MwSt.). Gut entwickelte Kälber (25% Beste) konnten einen Kilopreis von 4,94 Euro (= 5,47 Euro inkl. MwSt.) erzielen. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb berechnet sich auf 5,26 Euro inkl. MwSt.



Dieses natürlich hornlose Heartbeat-Zuchtbullenkalb erlöste 1.050 Euro.

Mit einem Durchschnittspreis von 260 Euro (= 288 Euro inkl. MwSt.) konnten die 47 verkauften Kuhkälber zur Zucht wieder anziehen. Sie waren im Mittel 87 Kilo schwer und erreichten somit einen Kilopreis von 3,00 Euro (= 3,32 Euro inkl. MwSt.)

Die 34 angebotenen und restlos verkauften weiblichen Nutzkälber konnten erfreulicher Weise mit einem Kilopreis von 2,50 Euro (= 2,77 Euro inkl. MwSt.) ebenfalls wieder anziehen. Bei einem Lebendgewicht von 83 Kilo konnte das Durchschnittskalb einen Verkaufserlös von 207 Euro (= 230 Euro inkl. MwSt.) Erlösen.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 30. Dezember 2020 und am 13. Januar 2021.
Der nächste Großviehmarkt ist am 21 Januar 2021.

***Wir wünschen
gesegnete Weihnachtsfeiertage
und einen gesunden Start ins neue Jahr***